



Abel & Müller, G. m. b. H. · Verlag · Leipzig



Ⓜ Sehr geehrter Herr Kollege!



Im Mai dieses Jahres erschien in unserm Verlage:

Baroness Steffi

Roman von Elle Hofmann,

Ⓜ mit Buchschmuck von Leo Rauth.

Die zahlreich eingegangenen Kritiken, von denen wir einige gleichzeitig zum Abdruck bringen, sind darüber einig, daß wir mit diesem Buch eine ganz eigenartige Erscheinung bieten. In hervorragendem Maße eignet sich das Werk, seinem Inhalt und seiner Ausstattung nach, als Weihnachtsgeschenk. Geben Sie ihm einen Platz in Ihrer Weihnachtsausstellung, und Sie werden sich sofort von unserer Ansicht überzeugt finden.

— Mitte September gelangte das 5. Tausend zur Ausgabe. —

Aus Besprechungen:

1. Literarischer Ratgeber, 1. August 1910.

Ein herzerquickendes Buch! Eine Neuerscheinung im vollsten Sinne des Wortes. Ein Roman, der ohne Übertreibungen, mit feinem Verständnisse und in packender Form die psychologischen Entwicklungsphasen der reinen Jugendliebe schildert. Dem Leben entnommen, ist der Inhalt fesselnd. Die Autorin verfügt über eine außerordentlich lebenswarme und farbenreiche Sprache, die einen ganz gefangenehmen kann, zumal nie eine Übertreibung oder eine fleckende Farbantragung störend und unwahrscheinlich wirkt. — Sehr schön wirkt auch die äußere und innere Ausstattung des Buches. Es ist eben ein Buch, das nach Inhalt und Äußerem bezaubernd wirkt, eine Zierde für jede Bibliothek.

Rudolstadt.

E. Wolff-Abendroth.

2. Liegnitzer Zeitung, 12. Juni 1910.

In unserer Zeit des Hastens und Jagens ein Buch voller Poesie! Man hört den Wald rauschen, fühlt den lachenden Sonnenschein, fühlt eine wunderbare Wärme, lebt mit den sympathischen Menschen und genießt mit ihnen Freud' und

Leid. Man gewinnt sie lieb, diese Edlen, Hohen und Frohen! Das ist das einzige Gefühl, wenn man dieses Buch liest. Ein Glücksgefühl beschleicht einen, alles nimmt Gestalt an, die Augen werden einem offen; ja das Leben hat noch Poesie. Wir gehen leider heute achtlos daran vorüber, wir Alltagsmenschen mit unseren Alltagsgedanken und Sorgen. Und hier erscheint auf einmal das wunderbare Bild des irdischen Glücks, so wahr, so natürlich, so selbstverständlich, daß wir gemahnt werden, die Augen offen zu halten. — Das Leben ist schön, es hat viel Poesie, so viel des Großen und Erhabenen! Es sind trante Stunden, in diesem Buche zu lesen und Bilder aufsteigen zu sehen, die eine herrliche Sprache ohne jede Überschwenglichkeit malt. Die schönste Erholung, eine glückliche Feierabendstunde — dieses Buch bietet sie. Mit diesem Roman ist ein Werk auf dem Büchermarkt erschienen, das als eine der wertvollsten Neuerscheinungen der schöngeistigen Literatur bezeichnet werden muß! Jeder, der genußreiche Stunden erleben will, der die Natur liebt und an Liebe und Glück glaubt, sollte dieses Buch lesen. Dieses Buch ist Poesie, herrliche, erhebende Poesie!

Ernst Quadt.

Bezugsbedingungen: Geheftet . . . M. 3.— ordinär, M. 2.25 netto, M. 2.— bar
Elegant gebunden M. 4.— " M. 3.— " M. 2.70 "

freieremplare: in Rechnung 9/8, gegen bar 7/6.

Preis des Einbandes M. 1.— ord., M. —.75 no. bar; der Einband des freieremplars wird berechnet.

Wenn auf beiliegendem Verlangzetteln bis 15. November 1910 verlangt, liefern wir:

1 Explr. mit 40%, 2 Explre. mit 50% und 7/6 Explre. mit 40% gegen bar.

Wir bitten um Ihre freundliche energische Verwendung.

Hochachtungsvoll

Abel & Müller, G. m. b. H.

Auslieferung für Oesterreich-Ungarn: Verlag der Monatshefte für Pädagogik und Schulpolitik, Wien VIII/2., Albertgasse 8; für die Schweiz: Kartographische Union, Zürich.

Wirkungsvolle farbige Plakate stellen wir gern zur Verfügung.

